

Dogged By Bad Luck

Vom Pech verfolgt - RuffyxNami

Von PirateQueen

Kapitel 14: Kapitel Vierzehn

vorletztes Kapitel! :)

Am nächsten Morgen waren alle sehr früh wach, da niemand wie auch in den letzten paar Tagen wirklich Schlaf gefunden hatte.

Nachdem sie, alle außer Ruffy und Nami, ihr kleines Frühstück, immerhin mussten sie irgendetwas essen, beendet hatten, rasteten sie an Deck. Niemand wusste, was er oder sie machen sollte, und darum saßen sie einfach da und hingen ihren Gedanken nach.

Doch plötzlich sprang Zorro auf.

Alle starrten ihn an. Er sah zornig und gleichzeitig verzweifelt aus.

Der Schwertkämpfer ging hinüber zu den Orangenbäumen und musterte die Früchte, die an ihnen hingen. Die anderen schauten sich gegenseitig an und fragten sich, was das nun zu bedeuten habe.

Ohne Vorwarnung drehte er sich um und meinte ganz leise „Ich will aber nicht, dass Nami stirbt.“

Er fing nur verwunderte Blicke der restlichen Mannschaft ein.

Zorro ließ sich nicht irritieren, wurde lauter und schrie dann über das ganze Deck.

„ICH WILL NICHT, DASS NAMI STIRBT. WER HAT SICH DIESEN SCHEIß MIT DEM STERBEN ÜBERHAUPT AUSGEDACHT? HM?

SAGT ES MIR!!!“

Langsam rastete er völlig aus. In letzter Zeit hatte sich alle gegen sie verschworen. Wieso nur? Was hatten sie so Schlimmes getan?

Der Grünhaarige schrie weiter, bis er eine Hand auf seiner Schulter spürte.

Er drehte sich um und sah Ruffy vor sich.

„Ruffy..?“

Dieser nickte nur. Man sah ihm an, dass er die letzten Tage nur geweint hatte.

„Wie geh...“, Zorro wollte schon fragen, wie es seinem Freund ging, aber diese Frage war eigentlich unnütz. Allen ging es schlecht.

Ohne weitere Worte zu wechseln, gingen die beiden mit den anderen in die Küche. Sanji bereitete dem Käpt'n ein Frühstück vor und die restliche Besatzung nahm sich noch Tee.

Schon wieder saßen sie alle in der Küche, schweigend.

Die Stille der letzten Tage war zum Normalzustand geworden. Niemand redete gern, nur das Nötigste wurde besprochen.

Außerdem, über was sollte denn geredet werden?

Es gab doch eh nur ein Thema – Nami. Und über sie machte sich jeder seine eigenen Gedanken.

Lysop räusperte sich. Alle schauten sofort zu ihm. Sie wollten, dass jemand etwas sagte und die Stille brach.

Der Kanonier rang mit sich selbst. Sollte er das Thema anschneiden?

Er hatte, wie alle anderen, die letzten paar Tage viel nachgedacht. Auch über die Möglichkeit, dass Nami sterben könnte.

Was würden sie in diesem Fall machen?

Er wollte gerade anfangen zu reden, als sie von draußen ein Geräusch hörten.

„Was war das?“, fragte Chopper verängstigt.

Nun hörte man eindeutig Schritte vom Deck. Aber das konnte nicht sein, niemand außer ihnen, war auf dem Schiff. Oder doch?

„Vielleicht ein blinder Passagier“, wagte Sanji die Vermutung und stellte seine Tasse weg, sodass er jederzeit angreifen konnte

Mittlerweile waren auch die anderen aufgestanden, um schneller reagieren zu können.

„Jemand sollte nachschauen gehen!“, gab Lysop noch schnell seinen Senf dazu, bevor er sich hinter Zorro versteckte.

Doch es war schon zu spät.

Die Schritte kamen immer näher und wurden lauter. Dann hörte man nichts mehr. Die feindliche Person stand allem Anschein nach direkt vor der Tür.

Ruffy ging ein paar Schritte nach vorne.

Die Türklinke bewegte sich nach unten und die Tür wurde langsam aufgedrückt.